

## Informationsschreiben zu den Deutschen Jugendmeisterschaften Gerätturnen männlich vom 25.-27.06.2021 in Halle

Mit folgendem Schreiben werden alle teilnehmenden Personen über die Hygiene- und Sicherheitsleitlinien der oben genannten Veranstaltung informiert. Diese Vorgaben sind für alle verbindlich und alle Personen verpflichten sich mit ihrer Teilnahme zur Umsetzung und Einhaltung dieser Leitlinien beizutragen. Den Anweisungen des Veranstalters/Ausrichters ist Folge zu leisten und die Hinweisschilder sind zu beachten. Bei Zuwiderhandlung erfolgt ein Ausschluss von der Veranstaltung.

### Hygieneregeln

- Teilnehmen an der Veranstaltung darf nur, wer gesund und symptomfrei ist. Nicht teilnehmen darf wer in den vergangenen 14 Tagen positiv auf Covid-19 getestet wurde, Kontakt zu einer positiv getesteten Person hatte oder sich in den letzten 14 Tagen in einem vom RKI definierten ausländischen Risikogebiet aufgehalten hat.
- **Beim ersten Zutritt zur Halle muss ein negativer Test vorgelegt werden.** Dieser kann ein PCR-Test sein (nicht älter als 24h) oder ein negativer PoC-Antigen-Schnelltest vom gleichen Tag. Ebenso ist es möglich, vor Ort **einen selbst mitgebrachten Selbsttest** (unter Aufsicht vor der Halle) durchzuführen.
- **Zusätzlich** sind wir, auf Grundlage des von den Behörden genehmigten Hygienekonzepts, verpflichtet, den Zutritt zur Wettkampfhalle nach zwei Tagen (bei Erstzutritt am Donnerstag (Training) entsprechend am Samstag, bei Erstzutritt am Freitag ggf. am Sonntag) **erneut an ein negatives Test-Ergebnis** zu knüpfen. Hierbei ist es möglich in Halle einen Termin bei einem örtlichen Schnelltest-Center zu buchen (Siehe Informationen zu Testcentern auf der Website der Stadt Halle unter: <https://www.halle.de/de/Verwaltung/Gesundheit/Corona-Virus/Hinweise-zu-Testmoeg-10474>) oder aber **einen selbst mitgebrachten Selbsttest** (unter Aufsicht vor der Halle) durchzuführen. (§ 1 Abs. 3 und 4 der 13. SARS-CoV-2-EindV)
- Ausgenommen von dieser Testpflicht sind:
  - **Geimpfte** mit einem Original-Nachweis (gelber Impfpass oder Ersatzformular; Fotos werden nicht akzeptiert) über einen vollständigen Impfschutz. Je nach Impfschutz bedarf es ein oder zwei Impfungen für einen vollständigen Schutz. Seit der letzten erforderlichen Impfung müssen mindestens 14 Tage vergangen sein.
  - **Genesene** mit einem Nachweis für einen positiven PCR-Test, der mindestens 28 Tage und maximal sechs Monate zurückliegt. Bei allen gilt, dass die Freiheiten nur für Menschen ohne Covid-19-typische Krankheitssymptome gelten.
- Wer an der Veranstaltung teilnimmt oder zuschaut, verpflichtet sich, die allgemeinen Abstands- und Hygieneregeln umzusetzen. Die AHA-Regel ist während der Veranstaltung von allen einzuhalten: **ABSTAND – HYGIENE – im ALLTAG Maske tragen.** Menschenansammlungen sind zu vermeiden.
- Innerhalb der Veranstaltungsstätte ist bei Bewegung ein Mund-Nasenschutz zu tragen (Ausnahmen siehe unten).

### Infrastrukturmaßnahmen

- Der Zutritt zur Halle erfolgt über den Haupteingang, bitte die Schilder und Durchsagen vor Ort beachten.
- Einlass für Athlet\*innen, Trainer\*innen, und LTV-Funktionäre ist jeweils maximal 10 Minuten vor Beginn des Erwärmens. Vorher ist kein Zutritt möglich! Bei möglichen Warteschlangen im

Freien sind die Abstandsregeln einzuhalten (Markierungen beachten). Ebenso sind mögliche Wartezeiten auf Testergebnisse einzurechnen.

- Alle Trainer\*innen und Athleten müssen nach ihrem Wettkampfdurchgang zügig die Halle durch den gekennzeichneten Ausgang verlassen, die Wettkampffläche wird nach jedem Durchgang komplett geräumt. Auch Trainer\*innen, die im folgenden Durchgang Turner zu betreuen haben, müssen die Halle verlassen und auf dem Freigelände die Athleten des nächsten Durchgangs in Empfang nehmen. Ein neuer Schnelltest für die Trainer\*innen ist dann nicht erforderlich.
- Ein Verbleib in der Halle zu einem anderen Wettkampfdurchgang als dem eigenen ist NICHT möglich.
- Nur die Wettkampfleitung und die Kampfrichter erhalten eine Akkreditierung (ganztägig beim Wettkampf), während alle anderen (Turner, Trainer\*innen, ...) beim Betreten der Halle von Einlasshelfern durch Abhaken von vorbereiteten Listen zu erfassen sind.
- Die Umkleidekabinen / Duscmöglichkeiten bleiben geschlossen, die Athleten werden gebeten, bereits in Wettkampfkleidung zur Halle zu kommen. Sanitäreanlagen bleiben geöffnet.
- Die ausgeschilderte Wegeleitführung ist zu beachten und die Zonierung nach Personengruppen einzuhalten.
- Zuschauer sind nicht zugelassen. Angemeldete LTV-Vertreter\*innen dürfen sich in den ihnen zugewiesenen Bereichen auf der Tribüne aufhalten. Hier gilt ausnahmslos die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes.

## Kontaktnachverfolgung

- Alle Trainer\*innen, Kampfrichter\*innen und LTV-Vertreter\*innen müssen im GymNet unter „Mitarbeiter“ gemeldet werden, sowie auf dem offiziellen Excel-Meldeformular eingetragen sein.
- Turner werden über die Vereine im GymNet gemeldet, sowie ebenfalls auf dem offiziellen Excel-Meldeformular.
- Alle weiteren Personengruppen (ausschließlich Funktionäre und Helfer\*innen des Ausrichters sowie medizinisches Personal) werden (pro Wettkampftag) über Teilnehmerlisten vor Ort erfasst. Diese Daten werden 4 Wochen aufbewahrt und im Anschluss laut DSGVO vernichtet.
- Empfehlung zur Nutzung der Corona Warn App (Ein- und Auschecken vor Ort möglich)

## Wettkampfregeln

- Jeder Turner darf maximal von einem/r angemeldeten Trainer\*in betreut werden.
- Das Training und das Einturnen finden nach einem strikt einzuhaltenden Zeitplan statt.
- Auch das Training (Gesamtzeit 75 Minuten pro Wettkampfgruppe) findet nach einem Zeitplan statt. Die Warmup-Zeit beträgt 15 Minuten am ersten Gerät. Der weitere Trainingsverlauf findet in den Wettkampfriegen statt. Pro Gerät besteht eine Trainingszeit von 10 Minuten – Start ist am jeweiligen 1. Wettkampfgerät!
- Das Erwärmen im Wettkampf findet riegenweise am zweiten Gerät statt. Die Warmup-Zeit im Wettkampf beträgt 10 Minuten.
- Im Wettkampf ohne Hilfsgeräte stehen pro Gerät ebenfalls 10 Minuten Zeit zum großen Einturnen zur Verfügung. Der Gerätwechsel erfolgt vorwärts (Beispiel: Startgerät Boden: 1. Einturngerät Pauschenpferd, dann Ringe, Sprung ... letztes Einturngerät Boden). Im Wettkampf mit Hilfsgeräten (7 Geräte im WK; AK 12, AK 13/14) stehen pro Gerät nur 8 Minuten zur Verfügung.
- Die Wettkampfbeteiligten (Athleten, Trainer\*innen, Kampfrichter\*innen) halten sich nur in den ihnen zugewiesenen Zonen und Bereichen auf.
- Während des Wettkampfs besteht eine generelle Maskenpflicht, Ausnahmen: aktive Wettkampfausübung der Athleten, Leistung von Erster Hilfe

- Die Siegerehrung wird kontaktlos durchgeführt. Aufgerufen werden nur die drei Erstplatzierten. Die Aufstellung erfolgt mit Mund-Nasenschutz, auf dem Treppchen dürfen die Masken abgenommen werden. Wenn der Mindestabstand (für Fotos, gemeinsames Stehen auf dem höchsten Treppchen etc.) nicht eingehalten werden kann, muss der Mund- und Nasenschutz getragen werden.
- Es wird keinen gemeinsamen Ein- und Ausmarsch geben. Die Turner begeben sich vor Beginn des Wettkampfes an die Sitzmöglichkeiten an ihrem Startgerät.
- Der Riegenwechsel erfolgt gemeinsam und entsprechend der olympischen Reihenfolge an die für das nächste Gerät angezeigten Sitzmöglichkeiten.
- Nach Beendigung der Siegerehrung ist die Halle unverzüglich durch den vorgegebenen Ausgang zu verlassen (gilt nicht für Mitarbeitende und Kampfrichter\*innen).

Dieses Schreiben wurde aufgrund der derzeit gültigen gesetzlichen Regeln und Bestimmungen erstellt. Kurzfristige Änderungen sind möglich und werden nach Bekanntwerden kommuniziert.

Wir hoffen auf einen fairen und schönen Wettkampf und stehen für Rückfragen zur Verfügung.

Claudia Janecek – DTB

Bianca Hüller – LTV Sachsen-Anhalt

Jens Milbradt – Bundestrainer Nachwuchs männlich DTB

Werner Zimmer - Wettkampfleitung

Dr. Falk Naundorf – TK Gerätturnen DTB